

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

29.6.1854 (No. 175)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 175.

Donnerstag den 29. Juni

1854.

Accordbegebung.

Die für das Jahr 1854 genehmigten Bau-Unterhaltungs-Arbeiten an den Staatsgebäuden des Domänenverwaltungsbezirks und der Forstklasse Karlsruhe werden Montag den 3. Juli, Morgens 9 Uhr, auf der Kanzlei Großh. Domänenverwaltung dahier im Steigerungswege öffentlich in Accord gegeben.

Man ladet hiezu die betreffenden Gewerbe, als: Maurer, Zimmerleute, Schreiner, Glaser, Blechner, Schlosser und Tüncher, mit dem Bemerkten ein, daß die Voranschläge bis dahin bei unterzeichneter Stelle zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1854.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.
C. Kuenkle.

Fahrnißversteigerung.

Die zum Nachlaß der Schuhmachermeister Friedrich Gauer's Wittve von hier gehörende Fahrniß, als:

Kleidung, Bettung, Schreinwerk, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath, wird

Mittwoch den 5. Juli d. J.,
Vormittags 8 Uhr

ansfangend, im Hause Nr. 1 der Adlerstraße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Juni 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald u., werden versteigert:

Freitag den 30. d. M.:

40 Klafter forlen, eichen und birken Scheit- und Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr am Hirschthor bei der Schloßgartenkaserne.

Karlsruhe, den 27. Juni 1854.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
Seidel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Holzplatz, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Ebendasselbst ist ein Zimmer im Hintergebäude mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Adlerstraße Nr. 27 ist auf den 23. Oktober ein Logis von 5 bis 6 Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche u., oder eines mit 2 Zimmern und Küche sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock, vornenheraus.

Amalienstraße Nr. 63 ist das Vorderhaus, bestehend in 11 Zimmern, nebst Zubehör im Ganzen oder getheilt auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst beim Eigenthümer.

Blumenstraße Nr. 10, im zweiten Stock, ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Kammer, Küche, Keller u., sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und daselbst oder Lammstraße Nr. 7 das Nähere zu erfragen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der dritte Stock mit 3 Zimmern, Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Lange- und Lammstraße Nr. 7, im dritten Stock, ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Langestraße Nr. 74 (Marktplatz) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst sind 2 Zimmer sogleich oder auch später zu beziehen.

Langestraße Nr. 175 ist auf den 23. Oktober die bel-etage oder der vierte Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum u., zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 29 ist eine angenehme, neu hergerichtete Wohnung im obern Stock, bestehend in 2 größern und 3 kleinern Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer, Holzplatz, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 32 ist zu ebener Erde ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein kleines Zimmer zu beziehen, worüber nähere Auskunft für beide Langestraße Nr. 109 im Laden.

Spitalstraße Nr. 49 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 24 sind zwei Wohnungen zu vermieten, jede bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, nebst allen übrigen Erfordernissen; beide können sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Daselbst ist auch ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

by. Appenzeller.

by. Scherkl.

3. Chr. Reinhardt.
Kunzling.

by. Seimling.

2mal. G. Schmieder.
Kunzling.

3. by. Seimling.
Kunzling.

2mal. Kiefer. Müller.
Mordling.

1. 4mal.
Kunzling, Mordling, Müller.
Seid.

by. Schalk.

by. Löw.

by.

by. Kreuzer.

Vermischte Nachrichten.

Bolha. by.

Waldstraße (alte) Nr. 39 ist eine neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stock sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

Weber. z. mal. by.

Fähringerstraße Nr. 53 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, 1 verrohrtes Zimmer, Schwarzwasschkammer sammt allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten und sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere alte Waldstraße Nr. 32 a. bei Maurermeister Weber zu erfragen.

Neth. by.

Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist an einen stillen Herrn billigt zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Das Nähere in der Lindenstraße Nr. 8.

Kirner. by.

Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 120 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speisekammern, auf den 1. Juli oder 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Widand. by.

Haus zu vermieten.

Ein in der Nähe der Kunsthalle und des Theaters gelegenes zweistöckiges Haus ist sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, der untere Stock besteht in 3 Zimmern, Küche und Speisekammer, der obere in 6 Zimmern; dasselbe wird jedoch nur im Ganzen und nicht theilweise abgegeben. Das Nähere ist zu erfragen in der Waldstraße Nr. 1, eine Treppe hoch.

H. Wapner. by.

Laden zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 116 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere bei dem Hauseigentümer.

inul.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, wobei ein Salon sich befindet, nebst Stallung, Chaisenremise und den übrigen Bequemlichkeiten wird auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Näheres im Logiskauskunftsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

inul.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, nebst den übrigen Bequemlichkeiten in der Gegend vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor auf den 23. Oktober oder auch früher zu miethen gesucht. Anmeldungen wollen in dem Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7, abgegeben werden.

inul. by.

Vertrag.

J.C.

N. B. Nr. 1094. **Logisgesuch.** In freundlicher Lage wird eine Herrschaftswohnung, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, nebst Domestikenzimmern, Küche etc., wobei solchen in der Stephaniens-, Karls- oder Amalienstraße „mit Garten versehen“ der Vorzug gegeben würde, auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen hievon empfängt das

Commissionsbureau von **F. Scharpf**,
Langestraße Nr. 134.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen aus dem Oberlande, welches schon bügeln und alle weiblichen Arbeiten kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen sehr gut erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt, und durch ihre Herrschaft empfohlen wird, wünscht sogleich oder auf 1. Juli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 37.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen in der Langenstraße Nr. 11 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten etwas erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat und von ihrer früheren Herrschaft empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 6 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Gartengeschäfte versteht, sucht sogleich einen Dienst. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 18.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 147 im vierten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, welche im Kochen und allen häuslichen Arbeiten sehr erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 22 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches fein nähen, bügeln und sonstigen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht bei einer ansehnlichen Herrschaft auf den 1. oder 15. Juli eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen im Eckhaus vor der Münz über der Karlsstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sonst alle häuslichen Arbeiten gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder Köchin. Die Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das schon mehrere Jahre als Köchin diente, auch schon in Gasthöfen war, sucht hier oder auf dem Land sogleich eine Stelle als solche. Zu erfragen Langestraße Nr. 89.

Kapitalgesuch.

Ein hiesiger Bürger sucht auf richterliches Unterpfand ein Kapital von 4 — 500 fl. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Stellegesuch. Ein Frauenzimmer, welches allen weiblichen Geschäften vorstehen kann, auch gute

Zeugnisse besitzt und schon 5 Jahre eine Haushaltung geführt hat, wünscht eine passende Stelle als Haushälterin, Kammerjungfer oder Zimmermädchen. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 3, eine Stiege hoch.

Stellegefuch. Ein Frauenzimmer, das gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Das Nähere Langestraße Nr. 165, im Laden.

Stellegefuch.

Ein Soldat, der bis ersten Juli in Urlaub kommt, 4 Jahre lang Offiziersbursch war und hierüber gute Zeugnisse besitzt, mit Pferden umzugehen weiß und sich jeglicher Arbeit willig unterzieht, wünscht einen Platz als Bedienter oder in einer anderen entsprechenden Eigenschaft zu erhalten. Näheres Kronenstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

Verlorenes. Zwischen der kleinen Kirche und dem Mühlburgerthor oder in den Anlagen vor dem letztern ist eine Broche mit einem Herren-Porträt, in Gold gefaßt, verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solche in Nr. 152 der Langenstraße gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Anzeige.

Bei Frau **Andreas**, Möbelhändlerin, Spitalstraße Nr. 3, sind immer schöne gebrauchte Möbel vorräthig, sowie schöne neue und gebrauchte Betten, Rosshaar- und Seegras-Matrasen, neues und gebrauchtes Weißzeug, welches um einen billigen Preis abgegeben wird.

Privat-Bekanntmachungen.

Extrafines Kunst- und feinstes Schwingmehl verkauft billigt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Neue Häringe

bei **Gustav Schmieder.**

Cigarren.

Die erwartete Sendung

La Flora à 1 fr. per Stück,
per Bündel à 21 fr.,

ist wieder in vorzüglicher Qualität eingetroffen und empfiehlt zur geneigten Abnahme

Karl Wall,

Et der Langen- und Walbhornstraße.

Aechtes Klettenwurzel-Haaröl

von **Karl Zahn** in Gotha
ist wieder eingetroffen bei

Fried. Herlan.

Rothe und weiße Seife à 12 fr. per
Pfund, bestes Fabrikat, bei
Gustav Schmieder.

Chocolade-Empfehlung.

Eine frische Sendung feine Vanille- und feine Gesundheits-Chocolade habe ich so eben erhalten, sowie sogenanntes Arrowrootmehl, was ich empfehlend anzeige.

C. W. Bayer Wittwe.

Parfümirte

Bimsstein-Seife.

Von diesem nützlichen Fabrikate ist so eben eine frische Sendung angelangt; dasselbe ist in Hinsicht auf Bequemlichkeit, d. h. augenblicklichste, vollkommenste Reinigung der Hände und in Ansehung der Conservation einer zarten Haut, für Geschäftsleute und Hausfrauen sehr zu empfehlen, indem sich zu diesem Zwecke nichts vollkommeneres darbietet als Bimssteinseife.

Conradin Saagel.

Preis-Stärke

(aus den vorzüglichsten Fabriken).

Extrafine Weizen-, Glanz-, Stengel- u. Brocken-Stärke, Glanz-Stärke, feine Stengel- und Brocken-Stärke, Waschlau in Kugeln u. Tafelchen, Schmalte, Stärkeglantz, weißes Tafelwachs empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Wall,

Et der Langen- und Walbhornstraße.

Bohnen,

zur Mästung der Schweine, sowie Wicken empfiehlt billigt

Jakob Goldschmidt,
dem Pariser Hof gegenüber.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für das zweite Quartal 1854, nämlich für die Monate Juli, August und September 1854, am 1. Juli beginnt.

Die Commission.

Schützengesellschaft.

Künftigen Sonntag den 2. Juli findet Nachmittags 3 Uhr ein Gesellschaftsschießen statt, wobei jedes Mitglied drei Freischüsse auf zwei Silbergaben hat, wozu die Schützen mit dem Bemerken eingeladen werden, daß aufgelegt geschossen wird.

Zugleich wird damit ein Schnepferschießen verbunden, und haben sich die Schützen vor 6 Uhr einschreiben zu lassen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1854.

Der Verwaltungsrath.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben dem Kammacher **Heinrich Heideisheimer** dahier das von ihm nachgesuchte Prädikat „Hofkammacher“ gnädigst zu verleihen geruht.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. Juni. III. Quartal. 78. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Ideal und Welt.** Schauspiel in 3 Akten, von Dr. Robert Griepenkerl.

Freitag den 30. Juni. III. Quartal. 79. Abonnementsvorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Aufzügen, von L. van Beethoven. Florestan: Hr. Erl, vom Stadttheater zu Gräß, als letzte Gastrolle; Leonore: Fräulein Garrigues, als neu engagirtes Mitglied der Großh. Hofbühne.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Die Großherzogliche Hofbühne bleibt bis zum 15. August geschlossen.

Frankfurter Börse am 27. Juni 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	377	—
Pistolen	9	36½	Preussische Thaler	1	47½
ditto Preuss.	10	9	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	44	Hochhaltig - Silber	21	31
Rand - Ducaten	5	34	DISCONTO	1½ %	
20 Franken - Stücke	9	26½			
Engl. Sovereigns	11	46			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13½	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 9,5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 14½	27" 9"	"	"

Einladung zum Neu-Abonnement für das am 1. Juli 1854 beginnende Quartal auf den Frankfurter Anzeiger, nebst der monatlichen Extra-Beilage: die Gerichtszeitung.

Abonnementpreis 1 fl. pr. Quartal für Frankfurt. — Auswärts mit dem betreffenden Postaufschlag.

Der „Frankfurter Anzeiger“ erscheint täglich außer Montags, bildet ein Organ für den bürgerlichen und geschäftlichen Verkehr und bietet gleichzeitig eine angenehme unterhaltende und nützliche Lektüre.

Der Inhalt vertheilt sich:

- 1) **Novellen, Erzählungen**, die neuesten und anziehendsten, Gedichte, Miscellen, Schachaufgaben, Räthsel etc. etc.
- 2) **Berichte**, unparteiische, über Bühnen- und Concertleistungen, Wissenschaft, Kunst und Industrie.
- 3) **Modeberichte**, die neuesten Pariser, mit **Modebild**; lithographische Abbildung nebst Erklärung der allernuesten Muster von Häkeln, Strick-, Filet- und Bandarbeiten etc.
- 4) **Was gibt es Neues**, — Täglich eine Rubrik, worunter dem Leser eine kurze bündige aber vollständige Rundschau auf dem Gebiete der Politik und des öffentlichen Lebens gegeben, und ihm dadurch das Durchsehen großer politischer Blätter erspart wird.
- 5) **Coursblatt** (vollständig) der hiesigen Börse, die neuesten Handels-, Frucht-, Getreide-, Del- und Branntwein-Berichte von Frankfurt, Mainz, Friedberg, Heidelberg, Würzburg, Köln, Reuß und anderen Plätzen.
- 6) Das **Frankfurter Amtsblatt** im Auszuge; vollständig das Verzeichniß der Aufgeborenen, Gestorbenen, Gebornen und Verstorbenen.
- 7) **Inserate**, die bei der bedeutenden Verbreitung des Blattes hier und auswärts guten Erfolg haben müssen.
- 8) **Gerichtszeitung**. Rundschau interessanter einheimischer und fremder schurgerichtlicher Verhandlungen, Criminal-, Polizei- und Civilfällen. Den Herren Juristen, Schwurmännern, und Kaufleuten besonders zu empfehlen.

Frankfurt am Main, im Juni 1854.

Die Expedition.

Hr. Dehoff und Hr. Schiff, Kaufl. von Frankfurt. Herr König, Pfarrer v. Ottenheim. Hr. Harter, Postverwalter v. Donaueschingen. Hr. Weniger, Part. v. Basel. Herr Pherekydi, Part. v. Bucharest.

Goldener Ochse. Hr. Frischknecht, Part. v. Basel. Hr. Kall, Part. v. Pforzheim. Hr. Metzger, Handelsm. v. Bachingen. Frau Geisel v. Mühlhausen.

Waldhorn. Hr. Kern, Müller v. Siebelingen. Fr. Dff daher. Hr. Geiz, Kfm. von Rheyt. Herr Becker, Pfarrer v. Rottenburg. Herr Kränkel, Pferdehändler von Mannheim. Hr. Blattner, Bierbrauer mit Schwester von Steinweiler.

Jähringer Hof. Herr Ritter von Zarembo, k. k. Legationssekretär v. Wien. Hr. Baron v. Göler, Kandidat v. Mannheim. Hr. Nimraud, Rent. m. Frau v. Stettin. Hr. Pitscher, Kfm. m. Fam. v. Berlin. Hr. Weyerstall, Kfm. v. Nevigés. Hr. Rädler, Kfm. v. Lindenbergl. Hr. Paul, Kfm. von Frankfurt. Herr Stürmer, Kaufm. von Schweinfurt. Hr. Knäus, Kfm. von Kaiserslautern.

In Privathäusern.

Bei Frau v. Hardenberg: Fr. v. Seckendorff, Postdame J. M. der Königin von Württemberg. — Bei Sekretär Hoffacker: Fr. Wolff v. Heidelberg. — Bei Frau Direktor Rutschmann: Frau Kanzleirath Dollhoff v. Mannheim u. Frau Münz v. Birmingham.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Wollenweber, Kfm. von Summersbach. Hr. Joseph, Kfm. v. Berlin. Hr. Ecker, Apotheker v. Eslingen.

Englischer Hof. Hr. Hemin, Oberst m. Fam. und v. London. Hr. Parfont m. Fam. u. Bed. a. Eng. Hr. Peiris, Propr. m. Frau v. Paris. Hr. Bröhm m. Frau v. Lyon. Hr. Mahla, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heymann, Kfm. v. Annaberg. Herr Jordan, Kfm. v. Mannheim. Herr Spanner, Kfm. von Danzig. Herr Baudrais, Kfm. v. Paris.

Erbprinzen. Herr Mohr, Rentier mit Frau aus Amerika. Hr. Baron v. Gemmingen, Bezirksförster von Freiburg. Hr. E. A. Palissier u. Hr. G. Huber, Kaufl. v. Hanau. Hr. Schnecke, Kfm. v. Rheyt. Herr Collir, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Hr. Diegel u. Hr. Felsing, Part. v. Frankfurt. Hr. Rüdler, Gastg. v. Mannheim. Hr. Gut, Handelsm. von Oberbergen.

Goldenes Kreuz. Herr Hartmann, Kfm. von Köln. Hr. Jonas, Kfm. v. Summersbach. Herr Hecker, Kfm. v. Greifeld. Hr. Preuser, Kfm. v. Glabbach. Hr. Kauzow, Kfm. v. Stettin. Hr. Widmann, Kfm. von Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.